

gewißlichen / daß die frembden Arten nicht so wol bey vns tauwen wolien / als die Arten/die an den örten bey vns gebreuchlichen sind. Auch so erfrieren leichtlich die frembden / oder gehen sonst ein / wollen auch den Stock nicht halten / oder nicht Wein bringen / vnd im blüen ader sonst verderben vnd abfallen. So auch Fehser aus geilen Bergen in magere Ort genommen werden/oder aus leimichtē Bergen in sandigem kaltem Erdreich in warmen Boden / so wil es nicht Art haben: Da du aber aus magern Bergen in geile Orte legest / oder aus warmen in kalt Gebirge/so ist es allzeit besser / aus hohen Gebirgen in niedrige / aber aus niedrigen in hohe / artet es gleicher gestalt nicht/ denn allzeit aus geringem in besserem Boden / hat es auch besser sein Auskommen/ als aus gutem in geringen / denn allezeit der Wein mehr Wärme denn Kälte bedarff vnd haben wil/mehr trocken denn nassen Boden erfodert vnd bedarff. Da denn leichtlich abzunemen ist / wenn man frembde Holz zeuget / es allewege nicht wol arten wil / denn die Lufft mehr bey vns kälter